

Die Anleitung des Komsomol durch die Partei

Der Komsomol leistet eine umfangreiche Arbeit zur Erziehung der Jugend. Er lehrt sie, ihre Heimat und die Kommunistische Partei grenzenlos zu lieben. Der Komsomol ist ein treuer und ergebener Helfer der Partei Lenins und Stalins beim Aufbau des Kommunismus. Das ist der Grund dafür, daß die Parteiorganisationen dem Komsomol so viel Beachtung schenken. Auf den Sitzungen der Parteileitungen, auf den Generalversammlungen der Kommunisten und in Konferenzen werden die dringenden Fragen der Komsomolarbeit eingehend diskutiert.

Unsere Stadtparteiorganisation leitet in Erfüllung der Weisungen des Zentralkomitees der KPdSU täglich die Tätigkeit der Komsomolorganisationen an. In allen Bezirksleitungen und Ortsleitungen und in vielen Grundorganisationen des Komsomol arbeiten Kommunisten. Sie verwirklichen beharrlich die Direktiven der Partei zur kommunistischen Erziehung der Jugend und gewährleisten den ständigen Einfluß der Partei auf den Komsomol.

Die Parteileitung der KPdSU von Barnaul ist darum bemüht, die erzieherische Arbeit der Komsomolorganisationen der Stadt ständig zu verbessern. Das Büro der Ortsparteileitung hat z. B. auf einer Sitzung den Rechenschaftsbericht der Ortsleitung des Komsomol entgegengenommen. Dem ging eine große Vorbereitungsarbeit voraus. Die Genossen aus der Ortsparteileitung haben zahlreiche Grundorganisationen des Komsomol besucht. Bei dieser Gelegenheit haben sie sich nicht nur mit deren Arbeit vertraut gemacht und Mängel aufgedeckt, sondern auch geholfen, diese Mängel zu beseitigen.

Unsere Parteifunktionäre unterstützen die Komsomolfunktionäre tagesin, tagaus. Sie beraten sie, wie in diesem oder jenem Falle zu handeln ist, halten interessante Vorträge für die Jugend und unterstützen die Jugendlichen bei der Realisierung ihrer Pläne.

Die Parteifunktionäre haben ein offenes Ohr für die Stimme der Jugend. Auf einem Plenum des Stadtbezirkskomitees des Komsomol kritisierten einige Aktivisten die Funktionäre des Komsomol wegen unzureichender Anleitung der Grundorganisationen. Das Büro der Ortsparteileitung bildete auf Grund dieser Kritik eine Instrukteurbrigade, die einen Monat lang die Tätigkeit der Stadtbezirksorganisation des Komsomol überprüfte. Die Mitglieder der Brigade haben vielen Komsomolleitungen geholfen, ihre Arbeit zu verbessern.

Die von der Ortsparteileitung und von den einzelnen Parteiorganisationen der Stadt geleistete Arbeit hat ihre Früchte getragen. Das Stadtbezirkskomitee und die Ortsleitung des Komsomol von Barnaul haben die Anleitung der Grundorganisationen des Komsomol merklich verbessert. Auf Grund eines Beschlusses der Ortsparteileitung haben die Bezirksleitungen der KPdSU eine größere Gruppe von Kommunisten für die Komsomolarbeit eingesetzt. Die führenden Funktionäre des Komsomol haben in der Regel Hoch- und Oberschulbildung. Diese Stärkung der Kader hat es ermöglicht, das Niveau der Komsomolarbeit zu heben und den Einfluß der Komsomolorganisationen auf die Jugendlichen zu verstärken.

Ein Genosse, der den Komsomolzen unermüdlich hilft und sie berät, ist der Parteisekretär der mechanischen Abteilung des Kesselwerkes, der erfahrene Mechaniker Agafonow. Im vergangenen Jahr sind zwei Komsomolzen aus der Handwerksschule in seine Abteilung gekommen. In der ersten Zeit hatten sie eine leichtsinnige Einstellung zur Arbeit. Erfüllten sie die Norm, war es gut, erfüllten sie sie nicht, nahmen sie es nicht weiter tragisch. Agafonow übernahm die Patenschaft über sie. In der arbeitsfreien Zeit beschäftigte er sich mit den beiden Komsomolzen. Er lehrte sie, gut zu arbeiten, lehrte sie aber auch, das verdiente Geld vernünftig anzulegen und die freie Zeit richtig zu nutzen. Die Ergebnisse ließen nicht lange auf sich warten: Beide Komsomolzen haben sehr schnell im sozialistischen Wettbewerb ehrenvoll abgeschnitten und sind in die Abendschule der Arbeiterjugend eingetreten.

Um alle Jugendlichen der Abteilung zu Stachanowarbeitern zu machen, hat Agafonow eine Diskussion über das Thema „Nach Stachanowmethoden arbeiten — deine erste Pflicht“ mit allen Jugendlichen durchgeführt. In dieser Diskussion machten die jungen Arbeiter den Vorschlag, aus den Neulingen eine Komsomol-Dreherbrigade aufzustellen. Diese Brigade ist inzwischen eine der besten des Betriebes geworden.

Die Parteiorganisationen müssen die Arbeit der Komsomolorganisationen täglich anleiten. Das fordern die neuen Aufgaben des kommunistischen Aufbaus, die die Partei Lenins und Stalins auf dem XIX. Parteitag gestellt hat. Das fordert von uns das abgeänderte Statut der Kommunistischen Partei.

J. Grigorjew,

Sekretär der Ortsleitung der KPdSU

von Barnaul

(Aus „Tägliche Rundschau“)